

Lohmar. Stadt der Generationen.
Aktiv im Grünen leben.

Beteiligungsbericht 2018

1. Inhalt	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Einführung	4
3. Übersicht der Beteiligungen	8
4. Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten der wesentlichen Beteiligungen im Überblick	9
5. Übersicht der Jahresergebnisse der Jahre 2014 - 2018	10
6. Beteiligungen der Stadt Lohmar im Einzelnen	
6.1. Zentrale Dienste (PG 1.01.06)	
6.1.1 KoPart eG	11
6.2. Finanzmanagement (PG 1.01.09)	
6.2.1 VR-Bank Rhein-Sieg eG	12
6.3 Organisation und Tul (PG 1.01.10)	
6.3.1 Zweckverband Civitec	13
6.3.2 d-NRW AöR	16

6.4 Volkshochschulen (PG 1.04.04)	
6.4.1 Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg	17
6.5. Wohnungsbauförderung (PG 1.10.04)	
6.5.1 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH	20
6.6. Versorgung (PG 1.11.01)	
6.6.1 Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH	25
6.6.2 Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG	27
6.6.2.1 Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH	32
6.7. Energie (PG 1.14.02)	
6.7.1 BürgerEnergie Rhein-Sieg eG	34
6.8. Wirtschaftsförderung (PG 1.15.01)	
6.8.1 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Lohmar	35

Einführung

2.1 Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht informiert die Stadt Lohmar in aktualisierter Form über die Aufgabenerfüllung im Rahmen der städtischen Beteiligungen. Dem Bericht kann die Organisation sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaften entnommen werden.

Gem. § 53 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) sind im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Beteiligungsverhältnisse
2. die Ziele der Beteiligung und
3. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 117 GO NRW jährlich fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Es wurde Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt, wobei auch eine Abwägung zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit sowie der Verpflichtung zur Schaffung von Transparenz einerseits und dem berechtigten Interesse an einer vertraulichen Behandlung sensibler Unternehmensdaten andererseits vorgenommen wurde.

Die Stadt ist für die Aufgabenerfüllung in ihren Gesellschaften als eigentlicher Aufgabenträger und Gesellschafter sowie Finanzier aus Steuermitteln verantwortlich. Um der intergenerativen Gerechtigkeit beim Einsatz der Steuermittel Rechnung zu tragen, ist es daher umso wichtiger, einen Überblick über den Stand der Aufgabenerfüllung in den Beteiligungen der Stadt zu erhalten.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet eine umfangreiche Orientierungshilfe für die politischen Gremien, die Verwaltung sowie die breite Öffentlichkeit und stellt ein Instrumentarium zur Steuerung und Kontrolle der Unternehmen dar. Zielsetzung des Berichtes ist eine weitere Erhöhung der Transparenz der Beteiligungen der Stadt sowie ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Die Daten basieren auf den Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des Jahres 2018.

Lohmar, im November 2019



Krybus
Bürgermeister

2.2 Erläuterungen zu den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen.

Nach einheitlichem Maßstab wurden die Kennzahlen – anhand der Unternehmensdaten aus den jeweiligen Geschäftsberichten – aufgrund der folgenden Formeln berechnet.

Umsatzrentabilität

Berechnung:
$$\frac{\text{Gewinn (nach Steuern)} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Sie gibt das prozentuale Verhältnis des Jahresüberschusses zum erzielten Umsatz an. Sie lässt somit erkennen, wie viel "Gewinn" mit jedem Euro Umsatz erwirtschaftet wurde.

Eigenkapitalrentabilität

Berechnung:
$$\frac{\text{Jahresüberschuss (nach Steuern)} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Sie gibt an, welche Verzinsung für das eingesetzte Eigenkapital anfällt. Zur Ermittlung wird der Gewinn in Beziehung zum durchschnittlich eingesetzten Eigenkapital gesetzt. Die Eigenkapitalrentabilität sollte über einer am Markt erzielbaren Rentabilität liegen.

Anlagenintensität

Berechnung:
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenintensität ist eine Bilanzkennzahl, die beschreibt, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtkapital eines Unternehmens ist. Sie gibt Auskunft über die Wirtschaftlichkeit der im Unternehmen eingesetzten Anlagen.

Eine zu niedrige Anlagenintensität hingegen kann als Anzeichen für vernachlässigte, erforderliche Investition interpretiert werden.

Eigenkapitalquote

Berechnung:
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

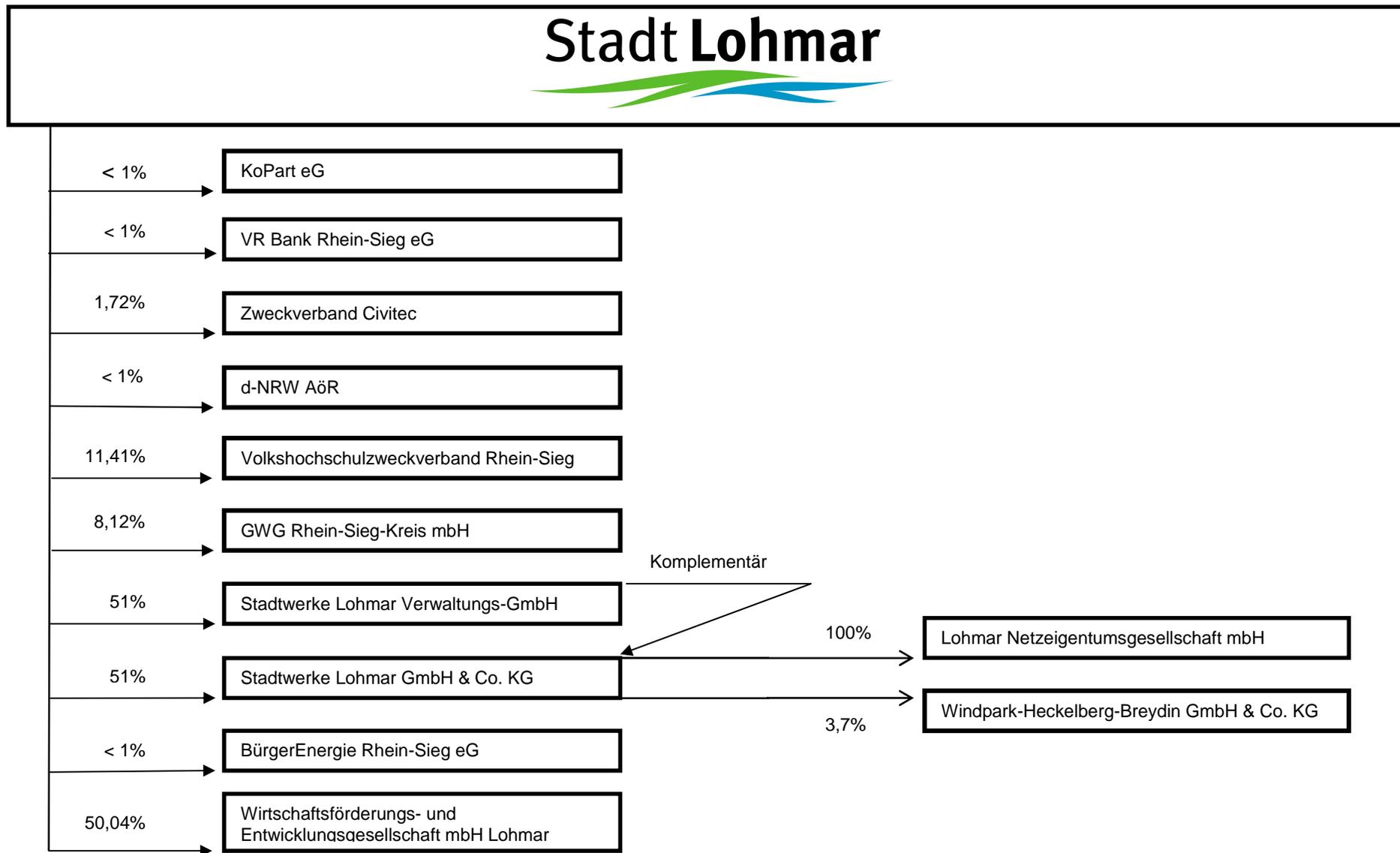
Die Eigenkapitalquote ist eine Kennzahl, die das Eigen- zum Gesamtkapital ins Verhältnis setzt. Sie dient der Beurteilung der finanziellen Stabilität und Unabhängigkeit eines Unternehmens. Je höher die Eigenkapitalquote ausfällt, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote

Berechnung:
$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital (analog zur Eigenkapitalquote) an.

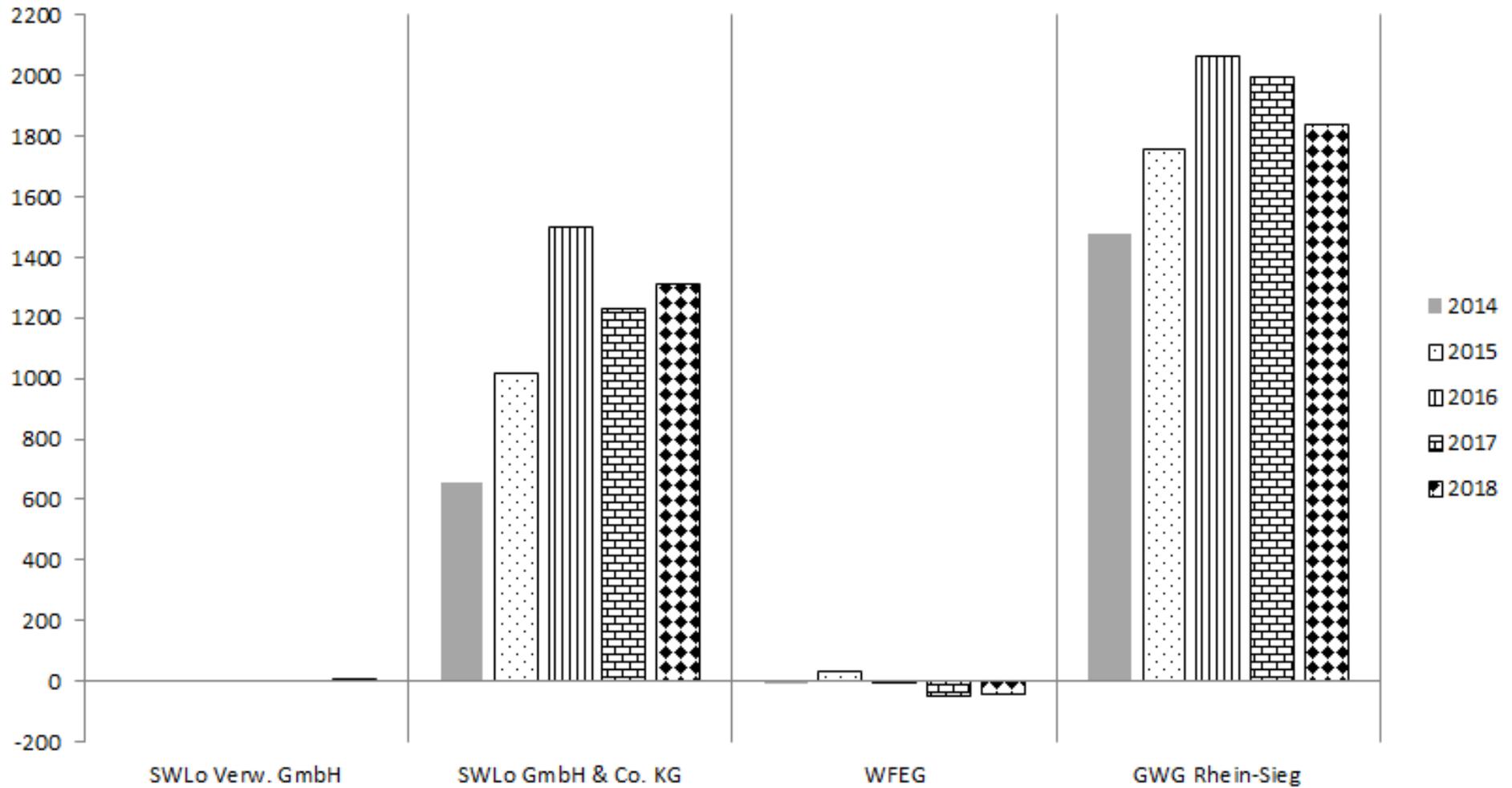
3. Übersicht der Beteiligungen 2018



4. Finanz- und betriebswirtschaftliche Daten der wesentlichen Beteiligungen im Überblick

	Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH	Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Wohnungsbaugesellschaft Rhein-Sieg-Kreis
Geschäfts- und Ertragslage				
Umsatzerlöse	--	13.142 T€	0,1 T€	16.334 T€
Personalaufwand	--	822 T€	-	2.086 T€
Abschreibungen	--	549 T€	6,5 T€	2.457 T€
Jahresergebnis	--	+1.315 T€	-43,1 T€	+1.838 T€
Finanzbeziehungen				
Gewinnabführungen Lohmar	--	569 T€	--	86,9 T€
Bürgschaften	--	1.145 T€	--	--
Darlehen	--	9.881 T€	--	--
Beschäftigte				
Anzahl Mitarbeiter	--	14	--	28
Kennzahlen zur Ertragslage				
Umsatzrentabilität	--	13,0 %	--	11,25 %
Eigenkapitalrentabilität	--	10,3 %	--	5,08 %
Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur				
Stammkapital der Stadt Lohmar	13 T€	510 T€	358 T€	107 T€
Anlagenintensität	--	86,2 %	--	89,6 %
Eigenkapitalquote	81 %	28,0 %	97,8 %	41,6 %
Fremdkapitalquote	--	72,0 %	--	62,7 %

5. Übersicht der Jahresergebnisse der wesentlichen Beteiligungen der Jahre 2014 - 2018



6. Die Beteiligungen der Stadt Lohmar im Einzelnen

6.1 Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste

6.1.1 KoPart eG

Allgemeine Unternehmensdaten

KoPart eG
Kaiserswerther Str. 199-201
40474 Düsseldorf



Die KoPart eG hatte zum 31.12.2018 eine Anzahl von 122 Mitgliedern, die ein Geschäftsguthaben von insgesamt 141.000 € an der Genossenschaft halten. Die Stadt Lohmar ist im Besitz von 1 Geschäftsanteil zu 750 €. Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Überschuss von 10.913 € ab.

Die Geschäftstätigkeit der KoPart eG bezieht sich auf Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für Mitglieder.

Aufgrund der Geringfügigkeit der städtischen Beteiligung am Gesamtunternehmen fehlen jegliche Steuerungsmöglichkeiten an der Geschäftsentwicklung seitens der Stadt Lohmar und somit wird auf eine ausführliche Berichterstattung verzichtet.

6.2 Produktgruppe 1.01.09 Finanzmanagement

6.2.1 VR-Bank Rhein-Sieg eG

Allgemeine Unternehmensdaten

VR-Bank Rhein-Sieg eG
Europaplatz 20-12
53721 Siegburg



Die VR-Bank Rhein-Sieg eG hatte zum 31.12.2018 eine Anzahl von 51.850 Mitgliedern, die ein Geschäftsguthaben von insgesamt 29.033 T€ an der Genossenschaft halten.

Um die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte gewährleisten zu können, hält die Stadt Lohmar eine Beteiligung an der VR-Bank Rhein-Sieg e.G. in Form von Genossenschaftsanteilen in Höhe von 500 €. Für das Geschäftsjahr 2018 hat die Stadt Lohmar eine Dividende in Höhe von 28,42 € erhalten.

Aufgrund fehlender Steuerungsmöglichkeiten und der Geringfügigkeit der städtischen Beteiligung am Gesamtunternehmen wird in diesem Bericht auf eine ausführliche Berichterstattung zur Entwicklung der VR-Bank Rhein-Sieg eG verzichtet.

6.3 Produktgruppe 1.01.10 Organisation und Tul

6.3.1 Zweckverband Civitec

Allgemeine Unternehmensdaten

civitec
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung
Mühlenstraße 51
53721 Siegburg



Beteiligungsverhältnis

Dem civitec Zweckverband gehören 35 Verbandsmitglieder an. Die kommunalen Gesellschafter sind der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden der beiden Kreise und die kreisfreie Stadt Solingen. Jedes Mitglied hält einen Anteil am Zweckverband. Die Stadt Lohmar ist mit einem Betrag in Höhe von 6.700 € am civitec beteiligt.

Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens sind die Leistungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern.

Organe des Zweckverbandes

Geschäftsführer

Thomas Neukirch

Verbandsvorsteher

Klaus Pipke, Bürgermeister Stadt Hennef

Jochen Hagt, Landrat Oberbergischer Kreis, stellv. Verbandsvorsteher
 Sebastian Schuster, Landrat Rhein-Sieg-Kreis, stellv. Verbandsvorsteher

Verbandsversammlung

Peter Koester, Bürgermeister Stadt Waldbröl, Vorsitzender
 Klaus Schumacher, Bürgermeister Stadt Sankt Augustin, stellv. Vorsitzender

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Civitec schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Überschuss in Höhe von 1.440 T€ ab.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	21,2 %	17,3 %	17,9 %	21,7 %	25,0 %
Jahresergebnis	1.440 T€	-36 T€	-904 T€	-98 T€	1.393 T€

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	10.553	48,15	9.961	53,80	9.416	51,98
Umlaufvermögen	9.348	42,66	6.883	37,16	7.011	38,70
Rechnungsabgrenzungsposten	2.014	9,19	1.674	9,04	1.688	9,32
Aktiva	21.915	100	18.518	100	18.115	100
Eigenkapital	4.652	21,23	3.211	17,34	3.247	17,92
Rückstellungen	14.911	68,04	13.627	73,59	12.897	71,20
Verbindlichkeiten	1.662	7,58	1.324	7,15	1.648	9,10
Rechnungsabgrenzungsposten	690	3,15	356	1,92	323	1,78
Passiva	21.915	100	18.518	100	18.115	100

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.224	28.872	26.936
Sonstige Erträge	359	802	441
Materialaufwand	12.327	11.526	10.576
Personalaufwand	11.962	11.477	11.055
Abschreibungen	2.400	2.406	2.233
Sonstige Aufwendungen	4.336	4.291	4.386
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	1.556	-26	-873
Sonstige Steuern	116	10	31
Jahresergebnis	1.440	-36	-904

6.3.2 d-NRW AöR

Allgemeine Unternehmensdaten

d-NRW AöR
Anstalt öffentlichen Recht
Rheinische Str. 1
44137 Dortmund



Das Land NRW hat zum 01.01.2017 eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung d-NRW AöR errichtet. Sie ist die Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz-GmbH & Co.KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft.

Getragen wird die Anstalt gemeinsam vom Land NRW und auf freiwilliger Basis von den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden des Landes. Die d-NRW AöR hatte zum 31.12.2018 eine Anzahl von 228 kommunalen Trägern. Die Stadt Lohmar ist mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 € beteiligt. Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Jahresergebnis von 0 € ausgewiesen, da nur kostendeckende Entgelte erhoben werden und die Erzielung von Gewinn nicht Zweck der Anstalt ist.

Die Geschäftstätigkeit der d-NRW AöR bezieht sich auf Kooperationsprojekte im Bereich der Informationstechnik und des E-Government.

Aufgrund der Geringfügigkeit der städtischen Beteiligung am Gesamtunternehmen fehlen jegliche Steuerungsmöglichkeiten an der Geschäftsentwicklung seitens der Stadt Lohmar und somit wird auf eine ausführliche Berichterstattung verzichtet.

6.4 Produktgruppe 1.04.04 Volkshochschulen

6.4.1 Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Allgemeine Unternehmensdaten

Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg
Der Verbandsvorsteher
Ringstraße 24
53721 Siegburg



Beteiligungsverhältnis

Dem VHS-Zweckverband Rhein-Sieg gehören 9 Mitgliedskommunen an. Zu den Verbandsmitgliedern gehören die Kreisstadt Siegburg, die Städte Sankt Augustin, Lohmar und Hennef sowie die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Windeck, Eitorf und Much.

Bezüglich des Beteiligungsverhältnisses wurden die Forderungen gegenüber der Stadt Lohmar zu Grunde gelegt. Die gesamten Forderungen gegenüber Verbandsmitgliedern betragen 2.263.718,62 €. Hiervon entfallen auf die Stadt Lohmar 258.290,29 €. Dies entspricht einem Anteil von 11,41 %.

Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt als öffentlich-rechtliche Aufgabe den Betrieb der Volkshochschule im Sinne des 1. Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.05.1982 (SV.NW S. 223).

Darüber hinaus betreibt der Zweckverband das Abendgymnasium Rhein-Sieg als besondere Einrichtung des Schulwesens.

Organe des Zweckverbandes

VHS-Leitung	Mechthild Tillmann (bis 01/2019) Holger Hansen (ab 01/2019)
Verwaltungsleitung	Jörg Schneider
Verbandsvorsteher	Klaus Schumacher, Bürgermeister Stadt Sankt Augustin
Verbandsversammlung	Mitglieder sind die Vertreter der Verbandsmitglieder

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Der VHS-Zweckverband schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 234.667,92 € ab. Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt in Höhe von 173.426,05 € durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und in Höhe von 61.241,87 € durch Reduzierung der Allgemeinen Rücklage.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	2,94 %	10,68 %	7,99 %	6,64 %	9,41 %
Jahresergebnis	-235 T€	153 T€	77 T€	-93 T€	37 T€

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	1.124	23,39	144	2,96	140	3,05
Umlaufvermögen	3.640	75,75	4.688	96,22	4.418	96,17
Rechnungsabgrenzungsposten	41	0,86	40	0,82	36	0,78
Aktiva	4.805	100	4.872	100	4.594	100
Eigenkapital	286	5,95	521	10,69	367	7,98
Rückstellungen	4.224	87,91	4.198	86,17	4.054	88,25
Verbindlichkeiten	54	1,12	131	2,69	130	2,83
Rechnungsabgrenzungsposten	241	5,02	22	0,45	43	0,94
Passiva	4.805	100	4.872	100	4.594	100

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€
Umsatzerlöse	1.677	2.103	1.637
Sonstige Erträge	1.828	1.663	1.771
Materialaufwand	304	331	309
Personalaufwand	2.750	2.740	2.556
Abschreibungen	40	33	36
Sonstige Aufwendungen	646	509	430
Steuern vom Einkommen/Ertrag		-	-
Ergebnis nach Steuern	-235	153	77
Sonstige Steuern	-	-	-
Jahresergebnis	-235	153	77

6.5 Produktgruppe 1.10.04 Wohnungsbauförderung

6.5.1 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Rhein-Sieg-Kreis mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH
 Gartenstraße 47-49
 53757 Sankt Augustin



Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	1.322.850,00 €	
Kreisholding Rhein-Sieg-Kreis GmbH	818.400,00 €	61,8664 %
Stadt Lohmar	107.400,00 €	8,1188 %
Stadt Rheinbach	107.100,00 €	8,0962 %
Gemeinde Eitorf	57.300,00 €	4,3316 %
Stadt Niederkassel	51.150,00 €	3,8667 %
Gemeinde Windeck	33.750,00 €	2,5513 %
Stadt Bad Honnef	31.750,00 €	2,4001 %
Stadt Hennef	30.700,00 €	2,3207 %
Stadt Sankt Augustin	30.200,00 €	2,2829 %
Stadt Königswinter	26.850,00 €	2,0297 %
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	15.900,00 €	1,2020 %
Gemeinde Much	7.200,00 €	0,5443 %
Gemeinde Ruppichteroth	5.150,00 €	0,3893 %

Begründung für die Beteiligung an der Gesellschaft

Der Rhein-Sieg-Kreis hat sich mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden in dieser Gesellschaft zusammengeschlossen, um den erforderlichen Bestand an öffentlich geförderten Mietwohnungen und das damit verbundene Belegungsrecht zu sichern. Die Stadt Lohmar ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 13.12.1988 und notarieller Urkunde vom 28.08.1989 an dieser Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen der Gesellschaft

--

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist es, gemeinnützig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten. Hierbei wird die Gesellschaft überwiegend im Bereich des öffentlich geförderten Miet-Wohnungsbaus tätig, unterstützt aber auch die Förderung des Eigenheimbaus.

Die GWG für den Rhein-Sieg-Kreis bleibt weiter bei ihrer seit Jahrzehnten eingehaltenen Linie, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu schaffen und damit Mietpreise zu garantieren, die im öffentlich geförderten wie auch im frei finanzierten Wohnungsbau bezahlbar sind.

Mit einer Steigerung der Modernisierungs- und Instandhaltungsinvestitionen reagiert die Gesellschaft auf die sich ändernden Wohnraumansprüche und das weiter wachsende Energieeinsparungsbewusstsein der Mieter.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 46 öffentlich geförderte Mieteinheiten in Niederkassel und Bad Honnef-Aegidienberg fertiggestellt. In 2019/2020 werden auch zusätzliche Mietobjekte in Lohmar-Wahlscheid durch die GWG Rhein-Sieg errichtet.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:	Sebastian Schuster	Landrat, Königswinter (Vorsitzender)
	Folke große Deters	Referent Bundesumweltministerium, Bonn (stellv. Vorsitzender bis 31.10.2018)
	Jörg Erich Haselier	Dozent/Sachverständiger Betriebsverfassungsrecht, Bad Honnef
	Sigrid Leitterstorf	Rechtsanwältin, Sankt Augustin
	Björn Franken	Landtagsabgeordneter NRW, Düsseldorf
	Achim Tüttenberg	Leitender Angestellter SPD Landesverband NRW, Düsseldorf
	Burkhard Hoffmeister	freiberuflicher Berater, Bad Honnef
	Horst Krybus	Bürgermeister, Lohmar
	Markus Pütz	Rechtsanwalt, Rheinbach
	Peter Wirtz	Bürgermeister, Königswinter
	Rainer Gleß	Stadtplaner, Sankt Augustin
Maria Miethke	Assistentin des Vorstandsvorsitzenden des DVGW e.V., Bonn	
Heinz Reuter	Rentner, Niederkassel	
Gisela Becker	Beamtin der Bundesstadt Bonn (ab 17.12.2018)	
Geschäftsführung:	Rolf Achim März	Kaufmann, Bornheim, hauptamtlich
	Sabine Waibel	Verwaltungsbeamtin, Hennef

Beschäftigte Mitarbeiter

Kaufmännische Mitarbeiter

Vollzeit 14

Teilzeit 5

Technische Mitarbeiter

Vollzeit 9

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Das positive Geschäftsergebnis des Jahres 2018 lässt, wie in Vorjahren auch, abweichend von der traditionellen 8%igen Bruttodividende, eine erhöhte Ausschüttung auf das Stammkapital zu. Für 2018 wird ein Gesamtbetrag in Höhe von 1.272 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Stadt Lohmar erhält hiervon eine anteilige Dividende in Höhe von 86.928 €. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 566 T€ wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	37 %	38 %	40 %	42 %	42 %
Jahresergebnis	1.838 T€	1.996 T€	2.063 T€	1.754 T€	1.475 T€
Gewinnverwendung	einmalige erhöhte Ausschüttung				

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	87.002	89,57	83.340	89,21	75.738	87,38
Umlaufvermögen	9.894	10,18	9.858	10,55	10.779	12,44
Rechnungsabgrenzungsposten	238	0,25	221	0,24	159	0,18
Aktiva	97.134	100	93.419	100	86.676	100
Eigenkapital	36.221	37,29	35.682	38,19	34.851	40,21
Rückstellungen	4.276	4,40	3.818	4,09	3.682	4,25
Verbindlichkeiten	53.233	54,80	51.485	55,11	47.462	54,77
Rechnungsabgrenzungsposten	3.404	3,51	2.434	2,61	681	0,77
Passiva	97.134	100	93.419	100	86.676	100

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€
Umsatzerlöse	16.334	16.102	15.582
Sonstige Erträge	1.002	856	944
Materialaufwand	8.995	9.001	8.972
Personalaufwand	2.086	1.820	1.569
Abschreibungen	2.457	2.305	2.204
Sonstige Aufwendungen	1.142	1.043	983
Steuern vom Einkommen/Ertrag	240	245	220
Ergebnis nach Steuern	2.416	2.544	2.578
Sonstige Steuern	578	548	515
Jahresergebnis	1.838	1.996	2.063

6.6 Produktgruppe 1.11.01 Versorgung

6.6.1 Stadtwerke Lohmar Verwaltungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH
Breiter Weg 1a
53797 Lohmar



Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000,00 €	
Stadt Lohmar	12.750,00 €	51,00 %
RheinEnergie AG	12.250,00 €	49,00 %

Begründung für die Beteiligung an der Gesellschaft

Die Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH fungiert als persönlich haftende Gesellschafterin der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG als örtlicher Energieversorger. (Komplementär-GmbH)

Beteiligungen der Gesellschaft

Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG (SWL KG)

Gegenstand des Unternehmens:

Der Gesellschaft obliegt ausschließlich die Geschäftsführung der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG. Der Geschäftsverlauf ist daher eng mit dem der SWL KG verbunden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung (für die Stadtwerke GmbH & Co. KG)

Michael Hildebrand	Beigeordneter der Stadt Lohmar
Dipl.-Ing. Uta Synder	Abteilungsleiterin RheinEnergie AG

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr für Ihre Tätigkeit keine Bezüge erhalten.

Beschäftigte Mitarbeiter

Die Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH beschäftigte in 2018 keine eigenen Mitarbeiter/innen.

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

2018 schließt die Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 584,49 € ab. Dieser wird mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 66,88 € verrechnet und das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen.

6.6.2 Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG
Breiter Weg 1a
53797 Lohmar



Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.000.000,00 €	
Stadt Lohmar	510.000,00 €	51,00 %
RheinEnergie AG	490.000,00 €	49,00 %

Begründung für die Beteiligung an der Gesellschaft

Im Rahmen der Erweiterung des Eigenbetriebes "Stadtwasserwerk" Lohmar zu einem vollwertigen Stadtwerk gingen die Geschäfte am 22.11.2011 auf die Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG (SWLo) über und wurden in 2012 durch die Geschäftsfelder Gas und Strom ergänzt.

Die Gesellschaft wurde in Kooperation mit der RheinEnergie AG zur Nutzung von Synergien in den o.g. Geschäftsfeldern gegründet.

Beteiligungen der Gesellschaft

Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH	100,00 %
Windpark-Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG, Köln	3,70 %

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie die Übernahme anderer versorgungswirtschaftlicher Betätigungen. Die Versorgung der Lohmarer Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser erfolgt seit Jahresbeginn 2012.

Die Resonanz aus der Bevölkerung hat gezeigt, dass es gelungen ist, die Stadtwerke Lohmar als örtliches Stadtwerk mit einer Kundenbetreuung vor Ort zu positionieren. Dies gilt es zu stabilisieren und weiter auszubauen. In 2018 wurden zur Kundengewinnung die Vertriebs- und Marketingaktivitäten weiter vorangetrieben.

Unverändert hoch bleibt die Sensibilität der Energiekunden hinsichtlich der Preisentwicklung. Im Stromvertrieb haben die Direktmarketingaktivitäten nachgelassen, es dominiert ein Wechsel zu Billiganbietern. Im Erdgasvertrieb konnte die Zahl der Verträge im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung (obliegt der Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH)

Michael Hildebrand	Beigeordneter der Stadt Lohmar
Dipl.-Ing. Uta Synder	Abteilungsleiterin RheinEnergie AG

Aufsichtsrat

Stadt Lohmar:

Krybus, Horst	Bürgermeister der Stadt Lohmar - Vorsitzender
Becker, Horst	MdL, parlamentarischer Staatssekretär i. R.
Deppe, Dr. Hans	Pensionär
Göllner, Karl-Josef	Pensionär
Pahl, Heinz-Gerd	IT-Manager
Schafhaus, Karl-Wilhelm	techn. Angestellter
Trimborn, Frank	Systemingenieur

RheinEnergie AG:

Steinkamp, Dr. Dieter	Vorstandsvorsitzender - stellv. Vorsitzender
Böhle, Karl-Heinz	Hauptabteilungsleiter Personal und Organisation (ab 01.12.2018)
Burghardt, Frank	Hauptabteilungsleiter Privat- und Gewerbekunden
Cerbe, Dr. Andreas	Vorstandsmitglied
Graefrath, Norbert	Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor
Hassel, Dieter	Vorstandsmitglied
Schmitt, Dr. Matthias	Hauptabteilungsleiter Wasser (bis 30.11.2018)
Stoller, Matthias	Hauptabteilungsleiter Informationstechnologie

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben im Berichtsjahr für Ihre Tätigkeit keine Bezüge erhalten.

Beschäftigte Mitarbeiter

Vollzeit	9
Teilzeit	5

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.314.624,83 € ab. Auf Vorschlag der Geschäftsführung und Beschluss des Aufsichtsrates wurde das Jahresergebnis mit 569.889,86 € an die Stadt Lohmar und in Höhe von 547.541,24 € an die RheinEnergie ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 197.193,72 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	28,0 %	27,8 %	28,7 %	24,2 %	37,4 %
Jahresergebnis	1.315 T€	1.229 T€	1.500 T€	1.017 T€	686 T€

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	39.116	86,2	38.858	87,1	37.944	87,1
Umlaufvermögen	6.285	13,8	5.770	12,9	5.636	12,9
Aktiva	45.401	100	44.628	100	43.580	100
Eigenkapital	11.562	25,5	11.292	25,3	11.337	25,9
Ertragszuschüsse	1.726	3,8	1.695	3,8	1.729	3,9
Rückstellungen	723	1,6	1.407	3,2	960	2,3
Verbindlichkeiten	31.390	69,1	30.234	67,7	29.554	67,9
Passiva	45.401	100	44.628	100	43.580	100

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€
Umsatzerlöse	13.142	12.287	13.757
Sonstige Erträge	1.138	1.371	1.292
Materialaufwand	8.772	8.305	9.500
Personalaufwand	822	800	736
Abschreibungen	549	544	522
Sonstige Aufwendungen	2.418	2.449	2.398
Steuern vom Einkommen/Ertrag	389	330	389
Ergebnis nach Steuern	1.330	1.230	1.504
Sonstige Steuern	15	1	4
Jahresergebnis	1.315	1.229	1.500

6.6.2.1 Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH
Breiter Weg 1a
53797 Lohmar



Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000,00 €	
Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG	25.000,00 €	100 %

Begründung für die Beteiligung an der Gesellschaft

Die Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG.

Beteiligungen der Gesellschaft

--

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich das Halten und die Verpachtung von Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-, Wärme- und sonstigen Netzen auf dem Gebiet der Stadt Lohmar.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Michael Hildebrand	Beigeordneter der Stadt Lohmar
Dipl.-Ing. Uta Synder	Abteilungsleiterin RheinEnergie AG

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr für Ihre Tätigkeit keine Bezüge erhalten.

Beschäftigte Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die in der Gesellschaft anfallenden Aufgaben werden von der Geschäftsführung oder durch die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG wahrgenommen. Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 werden die Dienstleistungen über einen Dienstleistungsvertrag zwischen der SWLo KG und der LoNEG vergütet.

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Die LoNEG erzielt derzeit ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Strom- und Gasnetzes sowie Erlöse aus Konzessionsabgaben.

Der im Geschäftsjahr 2018 erzielte Gewinn in Höhe von 731 T€ wurde entsprechend den Vereinbarungen im Ergebnisabführungsvertrag an die Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG abgeführt.

6.7 Produktgruppe 1.14.02 Energie

6.7.1 BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

Allgemeine Unternehmensdaten

BürgerEnergie Rhein-Sieg eG
Mühlengrabenstr. 30
53721 Siegburg



An der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG halten die Mitglieder zum 31.12.2018 ein Geschäftsguthaben von insgesamt 528.000 €. Die Stadt Lohmar ist im Besitz von 1 Geschäftsanteil zu 1.000 €.

Die Geschäftstätigkeit der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG erstreckt sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen,
- den Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und / oder Wärme,
- den gemeinsamen Einkauf von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritte.

Im Jahr 2014 wurde auf dem Gymnasium der Stadt Lohmar eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Aufgrund der Geringfügigkeit der städtischen Beteiligung am Gesamtunternehmen fehlen jegliche Steuerungsmöglichkeiten an der Geschäftsentwicklung seitens der Stadt Lohmar und somit wird auf eine ausführliche Berichterstattung verzichtet.

6.8 Produktgruppe 1.15.01 Wirtschaftsförderung

6.8.1 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Lohmar
Rathausstr. 4
53797 Lohmar



Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	716.319,93 €	
Stadt Lohmar	358.415,61 €	50,04 %
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	255.645,94 €	35,69 %
VR-Bank Rhein-Sieg eG	102.258,38 €	14,27 %

Begründung für die Beteiligung an der Gesellschaft

Im Jahr 1997 gründete die Stadt Lohmar zusammen mit der Kreissparkasse in Siegburg (heute Kreissparkasse Köln) und der Volksbank Siegburg-Lohmar eG (heute VR-Bank Rhein-Sieg eG) die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Lohmar. Der Zweck der Gesellschaft ist es, eine gezielte und systematische Unternehmensan- und -umsiedlung zu betreiben. Dieses Ziel erreicht die Gesellschaft mittels Vermittlung, Beschaffung und Veräußerung geeigneter Grundstücke. Vorrangig betreibt die Gesellschaft ihre Geschäfte zur Erreichung von Arbeitsplatzerhaltung und -schaffung mit Rücksicht auf die geltenden Immissions- und Lärmschutzvorschriften.

Die Stadt Lohmar hat ihre Stammeinlage in Höhe eines Teilbetrages von 256 T€ im Wege einer Sacheinlage durch die Einbringung von Grundstücken getätigt. Die übrigen Einlagen erfolgten in bar.

Beteiligungen der Gesellschaft

--

Gegenstand des Unternehmens:

Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Lohmar unter Beachtung ökologischer Erfordernisse. Somit bewegt sich die Gesellschaft ausschließlich in gemeinnützigen Tätigkeiten und dient keinerlei Erwerbszwecken. Eventuell anfallende Überschüsse dürfen und werden ausschließlich zur Sicherung und Erfüllung der Geschäftszwecke verwendet.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:

Horst Krybus	Bürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Klaus Breuer	Bankkaufmann
Rainer Buhrandt	Bankkaufmann
Björn Deselaers	Bankkaufmann
Siegfried Klingshirn	Bankkaufmann i. R.
Ralf Klösges	Bankkaufmann
Wilfried Nöckel	Unternehmer
Eberhard Temme	Verwaltungsjurist
Claudia Wieja	Dipl.-Volkswirtin

Geschäftsführer:

Peter Madel	Dezernent der Stadt Lohmar
Franz-Dieter Wirtz	Bankkaufmann, Bornheim
Tobias Schäfer	Leitender Angestellter, Siegburg

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben im Berichtsjahr für Ihre Tätigkeit keine Bezüge erhalten.

Prokura:

Markus Pesch

Beschäftigte Mitarbeiter

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter zur Führung ihrer Geschäftstätigkeiten. Die Finanzbuchhaltung wird durch das Amt für Finanzwesen der Stadt Lohmar getätigt.

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Stetig verfolgt die Gesellschaft die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Lohmar. Hierzu zählt in erster Linie die Eruierung und Konzeptionierung neuer Flächenaufkäufe zur Entwicklung von zukünftigen Gewerbeflächen.

Die Standortaufgabe durch die Firma Sulzer-Pumpen in Lohmar-Scheiderhöhe wurde engmaschig begleitet, mit dem Ziel die bisherige Gewerbefläche als solche zu erhalten. Es konnte ein Käufer gefunden werden, der das Gelände nun weiterhin als Gewerbefläche nutzt und größtenteils an lokale Unternehmen vermietet.

Die Gesellschaft schließt das Jahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 43 T€ ab.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	97,8 %	98,5 %	99,7 %	99,5 %	96,7 %
Jahresergebnis	-43 T€	-45 T€	-5 T€	35 T€	-11 T€

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2018		31.12.2017		31.12.2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	0,5	0,03	0,6	0,07	1,1	0,06
Umlaufvermögen	1.918,5	99,97	1.949,4	99,93	1.968,9	99,94
Aktiva	1.919	100	1.950	100	1.970	100
Eigenkapital	1.876,7	97,80	1.920	99,59	1.965	99,74
Rückstellungen	4,1	0,21	4,8	0,25	4,8	0,24
Verbindlichkeiten	38,2	1,99	25,2	0,16	0,2	0,02
Passiva	1.919	100	1.950	100	1.970	100

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€
Umsatzerlöse	0,1	0,1	35,1
Sonstige Erträge	24,6	16,0	43,1
Materialaufwand	0	0	19,9
Personalaufwand	0	0	5,6
Abschreibungen	6,5	10,6	14,2
Sonstige Aufwendungen	59,8	49,0	41,8
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-41,6	-43,5	-3,3
Sonstige Steuern	1,5	1,5	1,5
Jahresergebnis	-43,1	-45,0	-4,8